

# **Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2005**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons  
Aargau**

Band (Jahr): **118 (2006)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Aus dem Leben der Gesellschaft

## Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2005

PRÄSIDENT: DR. MATTHIAS FUCHS, LEUTWIL

Das Vereinsjahr 2005 nahm mit einer Maitagung zum Thema Vereinsarchive seinen Anfang. Als Gäste des Staatsarchives konnten wir nach Einführungen, die an Beispielen die Nützlichkeit von Vereinsarchiven für die historische Forschung in verschiedenen Teilgebieten aufzeigten, die Anfangsgründe der Archivierung in verschiedenen Workshops gleich praktisch erlernen. Das Thema entsprach offensichtlich einem Bedürfnis, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen reisten zum Teil eigens aus Nachbarkantonen an und deren Zahl überstieg diejenige vergangener Maitagungen bei weitem.

Im Juni fand die vierte Prämierung von Maturitätsarbeiten durch die Pro Argovia statt. Neu beteiligt sich auch die Historische Gesellschaft an diesem Anlass und tritt damit neben der Aargauische Naturforschenden Gesellschaft als dritte Mitveranstalterin für diesen Anlass auf.

Der Jahresausflug nach Rottweil fand am 3. September unter vorzüglichen meteorologischen und kulinarischen Rahmenbedingungen statt. Während der morgendlichen Führung wurden den interessierten Teilnehmern Stadtbild und Stadtgeschichte näher gebracht, am Nachmittag bestand die Möglichkeit, sich entweder im Bereich der Kunstgeschichte oder aber über die Zeit Rottweils als eidgenössischer zugewandter Ort weiterzubilden.

Die diesjährige Jahresversammlung fand in Aarau im Haus zum Schlossgarten statt. Anlass dazu war der Umstand, dass sich die Historische Gesellschaft als Mitveranstalterin bei einer Ausstellung über ihren Gründungspräsidenten Augustin Keller engagiert hatte, die im Forum Schlossplatz daselbst eine Woche vorher eröffnet worden war. So bestand für die Mitglieder die Möglichkeit, vor dem statutarischen Teil die Ergebnisse der Vorbereitungsarbeit der Projektgruppe zu besichtigen. An der Versammlung konnte durch die Wahl von Werner Fasolin endlich wieder die Vertretung des Fricktals im Vorstand sichergestellt werden. Die Wahl von Frau Dr. Yvonne Leimgruber wiederum soll die Bindungen zur Fachhochschule stärken.

Ebenfalls im Umfeld der Augustin-Keller-Ausstellung ist in unserer Reihe «Beiträge zur Aargauer Geschichte» der Band 14 erschienen, welcher sich mit dieser zentralen und umstrittenen Gestalt befasst. Bereits im Frühjahr wurde mit dem zweiten Teil der Biografie von Philipp Albert Stapfer, verfasst von unserem Ehrenmitglied Adolf Rohr, eine zweite zentrale Persönlichkeit der Aargauer und Schweizer Geschichte in unserer Reihe gewürdigt.